JAHRESBERICHT 2022

Österreichisches Komitee für UNICEF

unicef
für jedes Kind

© UNICEF/UN0801677/Karacan

Vorwort

INHALT SEITE

UNICEF weltweit

UNICEF erklärt 4–5

Ergebnisse 2022: Nothilfe Ukraine und weltweit 6–7

Organisationsstruktur: UNICEF Standorte weltweit 8–9

Highlights 2022

Jahresrückblick 10–13

UNICEF in Österreich

Kinderrechtearbeit in Österreich 14–15

Unternehmenskooperationen & Partnerschaften 16–17

Spendenaktionen

Testamentsspenden: Was ein Vermächtnis bewirkt 18

Spendenaktionen für Schulen und Privatpersonen 19–20

Zahlen und Fakten

Infos: Österreichisches Komitee für UNICEF 21

Finanzbericht 2022 22–25

Kooperationspartnerinnen und –partner

Wir sagen DANKE! 26–27

Liebe UNICEF-Freundinnen und Freunde!

Mit großer Dankbarkeit möchten wir Sie über unsere Ergebnisse für Kinder im vergangenen Jahr informieren. Dabei blicken wir auf große Erfolge, die im Schatten mindestens ebenso großer Herausforderungen stehen. Das Jahr 2022 war in vielerlei Hinsicht dramatisch und außergewöhnlich.

In der gesamten Geschichte unserer Organisation waren noch nie so viele Kinder in Not wie im Jahr 2022. Weltweit erschütterten Krisen und Katastrophen das Leben von Millionen Mädchen und Buben. Erstmals seit langer Zeit waren bei uns in Europa Millionen Kinder auf der Flucht vor Krieg. Es sind bewegende und aufwühlende Bilder, die wir für immer mit dem Jahr 2022 verbinden werden: Mädchen und Buben, die erschöpft von langen Märschen auf ihren Koffern sitzen und auf die Ausreise aus der Ukraine warten. Tränenüberströmte Kinder, die ihren Vätern aus vollen Zügen zum Abschied winken. Familien, die vor den Trümmern ihrer Häuser stehen.

Die enorme Flüchtlingsbewegung zu Beginn des Ukrainekriegs hat jedoch in Österreich etwas Erstaunliches bewegt: Die größte Welle an Hilfsbereitschaft, die wir seit der Gründung von UNICEF Österreich im Jahr 1962 erlebt haben. Eine überwältigende Zahl an Spenderinnen und Spendern, Firmen, Vereinen sowie Schulen

Vorwort

haben so großes Herz und Solidarität gezeigt und wollten helfen, um das Leid der Familien und Kinder zu lindern. Menschen wie Sie waren Teil einer Bewegung, die Großes bewirkt hat.

Mit Ihrer Unterstützung spenden Sie Kindern Sicherheit und Überleben – nicht nur in der Ukraine, sondern weltweit. Im Schatten des Ukrainekriegs haben sich viele andere Krisen in der Welt ereignet, oft unbeachtet vom Licht der Weltöffentlichkeit: UNICEF liefert Nahrung und sauberes Trinkwasser in Länder, die von Hungerkrisen und Naturkatastrophen erschüttert werden. Wir errichten Notunterkünfte, wenn Kinder durch Krieg und Gewalt vertrieben werden. Und wir schaffen sichere Orte zum Spielen und Lernen, um Mädchen und Buben rund um die Welt eine fröhliche Kindheit zu ermöglichen.
Sie machen diese Hilfe möglich!

Mag. Christoph Jünger, MBA
Geschäftsführer

Dr. Gudrun Berger
Vorsitzende Vorstand

Dr. Hubert Schultes
Präsident

© UNICEF/UN0644540/Willocq

Im Jahr 2022 konnten wir mit Ihrer Hilfe mehr als 10 Millionen Euro für Kinder in Not bereitstellen. Dafür sagen wir heute von Herzen: Danke. Bitte bleiben Sie auch weiterhin an unserer Seite!

UNICEF weltweit – Für jedes Kind

UNICEF ist das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, finanziert sich ausschließlich aus freiwilligen Spenden und ist seit seiner Gründung nach dem zweiten Weltkrieg für Kinder und Jugendliche in Krisen und Konflikten im Einsatz. Unsere Mission ist, auf der ganzen Welt für die Kinderrechtskonvention einzustehen und somit sicherzustellen, dass die Rechte der Kinder und Jugendlichen bei allen Fragen und Entscheidungen in Bezug auf unsere gemeinsame Zukunft berücksichtigt werden. Es geht um Überleben, Bildung, Gleichberechtigung, aber auch um eine nachhaltige Entwicklung, sozialen Fortschritt und Frieden für jedes Kind.

UNICEF auf einen Blick:

- ✔ **Programme in 190 Ländern** und Territorien
- ✔ Nothilfe für Kinder seit **über 75 Jahren**
- ✔ Hilfsprogramme in den Bereichen **Bildung, Ernährung, Gesundheit, Kinderschutz, Wasser** und **Hygiene.**
- ✔ Größtes humanitäres Logistikzentrum in Kopenhagen ermöglicht **Nothilfe in maximal 72 Stunden**
- ✔ Impfprogramme für knapp **50 Prozent aller Kinder weltweit**

Die Menschen hinter UNICEF:

UNICEF arbeitet in 190 Ländern und Territorien dieser Welt – und aus beinahe genauso vielen Herkunftsländer kommen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir streben kontinuierlich danach, ein geschlechtergerechtes, vielfältiges und integratives Arbeitsumfeld für alle zu schaffen, um die Vielfalt unserer Welt widerzuspiegeln. Das ist unser weltweites UNICEF-Team:

17.000 WELTWEITE
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

51 PROZENT
Männer

49 PROZENT
Frauen

308 PERSONEN
mit Behinderungen

479 PERSONEN
aus der LGBTIQ+ Gemeinschaft

Unsere größten Erfolge für Kinder im Jahr 2022

© UNICEF/U.S. CDC/UN0723161/Martin San Diego

- **3,4 Milliarden Impfungen** für Kinder bereitgestellt
- **2,1 Milliarden Wasserreinigungstabletten** versandt
- **356,3 Millionen Kinder** unter 5 Jahren nahmen an Ernährungsprogrammen teil
- **129 Millionen Kinder** profitierten von Bargeldzuschüssen
- **77,9 Millionen Kinder** wurden gegen Masern geimpft
- **37,9 Millionen Kinder** konnten wieder zur Schule gehen
- **30,6 Millionen Menschen** erhielten Zugang zu sauberem Trinkwasser
- **28,3 Millionen Kinder** wurden mit Schulmaterial versorgt
- **26 Millionen Menschen** erhielten Zugang zu Sanitäranlagen
- **4,7 Millionen von Gewalt betroffene Kinder** erhielten Unterstützung
- **68,7 Tausend Tonnen Erdnusspaste** gegen Mangelernährung ausgeliefert

UNICEF-Nothilfe in der Ukraine

Seit der Eskalation des Krieges ist UNICEF unermüdlich in der Ukraine im Einsatz und leistet humanitäre Hilfe für Kinder in Not.
In den Nachbarländern unterstützt UNICEF die vielen Kinder und Familien auf der Flucht.

Bereits der erste Monat des Krieges in der Ukraine führte zu der Vertreibung von 4,3 Millionen Kindern. Über ein Jahr später sind mehr als zwei Drittel aller Kinder auf der Flucht und mindestens 1.148 Kinder wurden durch den Krieg getötet oder verletzt.

UNICEF bleibt weiterhin vor Ort in der Ukraine und versorgt Kinder und ihre Familien mit wichtigen Hilfsgütern wie Kleidung, Medikamenten, Wasser und Nahrung sowie psychosozialer Unterstützung.

© UNICEF/UN0622178/Holerga

Das haben wir dank Ihrer Spenden erreicht:

- **4,9 Millionen Kinder und Frauen** medizinisch versorgt
- **4,6 Millionen Menschen** mit sauberem Trinkwasser versorgt
- **2,9 Millionen Kinder und ihre Bezugspersonen** psychosozial unterstützt
- **1,4 Millionen Kinder** an Bildungsprogrammen teilgenommen
- **1,2 Millionen Flüchtende** in „Blue Dot Zentren“ versorgt
- **32.000 Kinder auf der Flucht** mit ihren Familien vereint

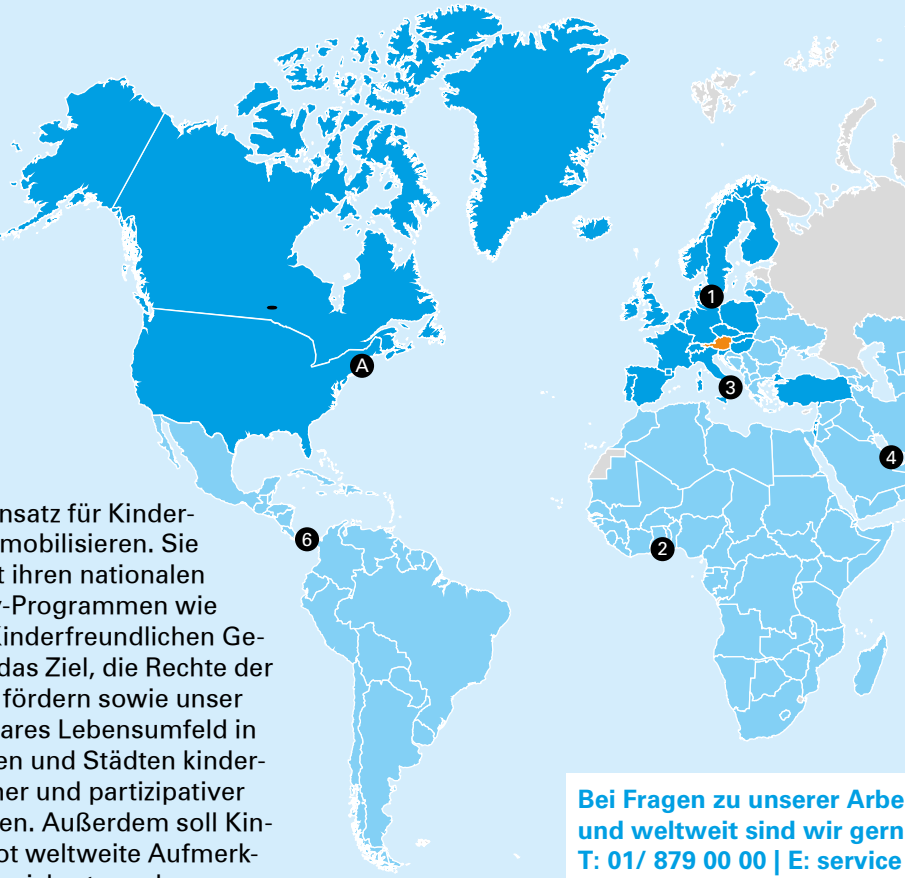
Die dreijährige **Diana** aus der Ostukraine hat das vergangene Jahr größtenteils im Keller ihres Hauses verbracht. Immer wieder muss sich ihre Familie tagelang vor Bomben und Schüssen verstecken. Eine UNICEF-Hilfsgüterlieferung hat die Familie erreicht und mit Hygieneartikeln, Kleidung und Spielzeug für Diana versorgt.

© UNICEF/UN0827518/Filippov

So arbeitet UNICEF weltweit

Ⓐ | UNICEF-Headquarter: Koordination unserer weltweiten Arbeit

Der Hauptsitz von UNICEF befindet sich im Hauptquartier der Vereinten Nationen in New York. Das Headquarter New York übernimmt sowohl die überregionale Koordination als auch die globale Administration von UNICEF. Das Executive Board arbeitet unter der Leitung der Exekutivdirektorin Catherine Russel und ist dafür verantwortlich, die strategischen Leitlinien festzulegen, UNICEF-Programme zu planen und abzustimmen sowie den Verwaltungs- und Finanzhaushalt zu beaufsichtigen.



■ | Nationale Komitees: Spenden sammeln und Kinderrechte fördern

Die 33 Nationalen Komitees sind ein integraler Bestandteil der weltweiten UNICEF-Organisation und in ihrer Konzeption als unabhängige Nichtregierungsorganisationen einzigartig. Für den weltweiten Einsatz für Kinder in Not arbeiten sie unermüdlich daran, Spenden aus dem privaten Sektor zu beschaffen und Partnerinnen und Partner aus Politik, Medien und Zivilgesellschaft sowie Unternehmen und Schulen für den Einsatz für Kinderrechte zu mobilisieren. Sie haben mit ihren nationalen Advocacy-Programmen wie z.B. den Kinderfreundlichen Gemeinden das Ziel, die Rechte der Kinder zu fördern sowie unser unmittelbares Lebensumfeld in Gemeinden und Städten kinderfreundlicher und partizipativer zu gestalten. Außerdem soll Kindern in Not weltweite Aufmerksamkeit gesichert werden, um bestmöglich helfen zu können.

Bei Fragen zu unserer Arbe
und weltweit sind wir gern
T: 01/ 879 00 00 | E: service

Hier sehen Sie unser Team von

it in Österreich
e für Sie da.
@unicef.at
UNICEF Österreich:

❶ – ❻ | UNICEF-Lagerhäuser: Hilfsgüter an Kinder in Not senden

Das globale Logistikzentrum von UNICEF befindet sich in Kopenhagen und ist das größte humanitäre Versorgungs- und Logistikzentrum der Welt. Die weiteren Versorgungs- und Verteilerzentren in Accra, Brindisi, Dubai, Guangzhou und Panama ermöglichen es UNICEF, sowohl auf humanitäre Notfälle flexibel reagieren zu können als auch langfristige Programme zu koordinieren. Unsere weltweit verteilten Lagerhäuser ermöglichen Entwicklungsprogramme auf der ganzen Welt, um Kindern und ihren Familien eine bessere Zukunft zu ermöglichen und sie mit (über)lebenswichtigen Hilfsgütern zu versorgen.

| UNICEF-Länderbüros: Hilfsprogramme für Kinder umsetzen

In mehr als 150 Länderbüros weltweit werden in Kooperation mit den lokalen Regierungen innovative Lösungen erarbeitet und UNICEF-Programme verwirklicht, um das Leben von Kindern zu verbessern. Die jeweiligen Regionen und die einzelnen Länder stehen vor sehr unterschiedlichen Herausforderungen, die am besten gemeinsam gelöst werden können. UNICEF unterstützt die Zusammenarbeit zwischen Regionen und Ländern weltweit, um langfristige und nachhaltige Veränderungen voranzutreiben.

| Nationales Komitee in Österreich

Das Österreichische Komitee für UNICEF wurde 1962 als Verein zur Unterstützung und Förderung der Arbeit von UNICEF gegründet. UNICEF Österreich sammelt Spenden für internationale Programme in rund 190 Krisen- und Entwicklungsländern und setzt sich für die Umsetzung und Bekanntmachung der UN-Kinderrechtskonvention ein. Schwerpunkte der Arbeit des Nationalen Komitees für UNICEF in Österreich liegen unter anderem im Austausch mit Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft sowie in den Projekten „Kinderfreundliche Gemeinden“, „Kinderrechteschulen“ sowie in dem Schutz von geflüchteten Kindern.

Unser Jahr 2022 – UNICEF weltweit & in Österreich

1. Februar

Catherine Russell neue UNICEF-Exekutivdirektorin

Die US-Amerikanerin Catherine Russel übernimmt an der Spitze des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen das Amt der UNICEF-Exekutivdirektorin: *„Es ist eine Ehre und ein Privileg, UNICEF beizutreten und dessen bemerkenswerte Arbeit für Kinder in einem so entscheidenden Moment zu leiten“*, so Russel.

© UNICEF/UN0584692/McIlwaine

24. Februar

Krieg in der Ukraine

UNICEF hilft rasch und unmittelbar: 70 Tonnen an Hilfsgütern erreichen die Konfliktgebiete in den ersten beiden Wochen. In nur einem Monat wurden 4,3 Millionen Kinder vertrieben – mehr als die Hälfte der Kinder im Land. UNICEF schützt und unterstützt diese Familien durch sichere Anlaufstellen und humanitäre Hilfe.

© UNICEF/UN0599229/Moldovan

27. Februar

Dreamland Gala

Zugunsten von Kindern auf der Flucht veranstaltet der UNICEF-Ehrenbeauftragte Yury Revich die Dreamland Gala im Zuge des Vienna Nova Festivals im Wiener Konzerthaus. Der Erlös aus dem Kartenverkauf fließt in die Arbeit von UNICEF für Kinder auf der Flucht.

© Elisabeth Gatterburg

18. März

„Denk dir die Welt“ Ideenkatalog

Bei der feierlichen Veranstaltung zum UNICEF-Kreativwettbewerb „Denk dir die Welt“ wurden die Meinungen der Kinder und Jugendlichen im Rahmen eines Gesprächs zwischen Politik und Jugend gehört und der Ideenkatalog an Familienministerin Susanne Raab übergeben.

© UNICEF Österreich/APA-Fotoservice/Rastegar

30. März

Barbara Meier neue Ehrenbeauftragte

UNICEF Österreich wird künftig ehrenamtlich von Model, Moderatorin und Schauspielerin Babara Meier unterstützt. Sie wird sich als Ehrenbeauftragte für die Bekanntmachung und Unterstützung der Kinderrechte sowie gegen Kinderarmut und einen besseren Zugang zu Bildung einsetzen.

© UNICEF Österreich

Helge Payer neuer Ehrenbeauftragter

Der ehemalige Torwart der österreichischen Fußballnationalmannschaft setzt sich künftig als offizieller Ehrenbeauftragter von UNICEF Österreich für die Anliegen des UN-Kinderhilfswerks ein. Bereits bisher war er mit seiner Torwartschule offizieller Partner von UNICEF Österreich.

© Rene Hundertpfund

Zertifikatsverleihung „Kinderfreundliche Gemeinde"

Auf der Kommunalmesse 2022 wurden 38 Gemeinden mit dem UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde" für ihr Engagement für Kinder und Jugendliche und ihren Einsatz für Kinderrechte ausgezeichnet. In Kooperation mit der Familie & Beruf Management GmbH können Gemeinden das UNICEF-Zusatzzertifikat erlangen, indem sie Maßnahmen für eine kindergerechtere Zukunft ergreifen.

© Harald Schlossko

25. April

Nothilfeaufruf Horn von Afrika

Aufgrund von schwerer Dürre sind am Horn von Afrika mindestens 10 Millionen Kinder von akutem Hunger, Mangelernährung oder Durst bedroht. UNICEF ruft angesichts der stark steigenden Zahl zur Verdoppelung der bisherigen Ausgaben für humanitäre Hilfe auf.

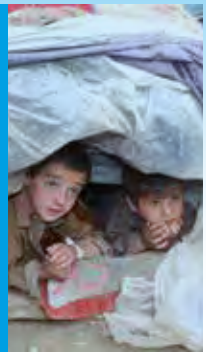
© UNICEF/UN0591078/Taxta

2. Juni

22. Juni

Erdbeben in Afghanistan

UNICEF hilft in den betroffenen Gebieten, um die Kinder und ihre Familien so schnell wie möglich mit dringend notwendigen Hilfsgütern zu erreichen. Mobile Gesundheits- und Ernährungsteams leisten unmittelbar humanitäre Nothilfe in Afghanistan.



© UNICEF/UN0660498/Nazari

29. Juni

10. Juli

Bundespräsident im Einsatz für Kinderrechte

Der Brief eines Schülers an den österreichischen Bundespräsidenten führte dazu, dass Alexander Van der Bellen die Innsbrucker Schule persönlich besuchte. Mit im Gepäck des Bundespräsidenten: Unser Kinderrechte-Poster und noch mehr UNICEF-Kinderrechtematerial.

© HBF/Peter Lechner

Unser Jahr 2022 – UNICEF weltweit & in Österreich

Ende August

Überschwemmungen in Pakistan

UNICEF arbeitet eng mit lokalen Partnerorganisationen in den betroffenen Gebieten zusammen, um die etwa 16 Millionen Kinder und ihre Familien zu unterstützen und zu versorgen. Aufgrund des enormen Ausmaßes der schweren Regenfälle sind mehr als drei Millionen Kinder akut bedroht und auf humanitäre Hilfe angewiesen.

© UNICEF/UN0698977/Zaidi

2. September

„Kinderrechte-Picknick"

Unsere Welt sollte bunter und sehr viel grüner werden: So lautet eine Vision von vielen beim ersten „Kinderrechte-Picknick" von UNICEF Österreich in Bad Vöslau. Kinder und Jugendliche konnten bei der Veranstaltung in mehreren Gesprächsrunden mit Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft über ihre Ideen für eine bessere Welt diskutieren.

© UNICEF/APA-Fotoservice/Schedl

11. Oktober

UNICEF Stellungnahme zur Lage im Iran

„UNICEF fordert den Schutz aller Kinder vor jeglicher Form von Gewalt und Schaden, auch während Konflikten und politischen Ereignissen. Gewalt gegen Kinder – von wem und in welchem Zusammenhang auch immer – ist nicht zu rechtfertigen", betont UNICEF-Exekutivdirektorin Catherine Russel angesichts der anhaltenden Berichte über getötete, verletzte oder inhaftierte Kinder inmitten der öffentlichen Unruhen im Iran.

© UNICEF/UN0743063/Sayyari

13. Oktober

#DeinBeitrag – UNICEF im Kampf gegen die Klimakrise

Schon heute sind über eine Milliarde Kinder weltweit den Risiken und den Folgen der Klimakrise ausgesetzt. Das neue interaktive Tool von UNICEF Österreich veranschaulicht direkt und unkompliziert anhand eines konkreten Projekts in Malawi, wie vielen Kindern dank einer Spende vor Ort geholfen wird und wie nachhaltig der Einsatz von UNICEF ist.

© UNICEF Österreich

7. November

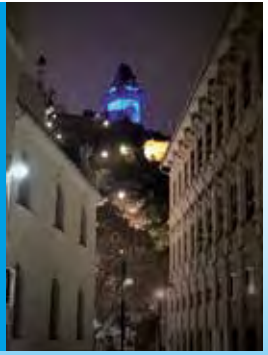
Plakatkampagne Kinderrechte

In Vorbereitung auf den Internationalen Tag der Kinderrechte rief UNICEF Österreich dazu auf, die Aufmerksamkeit für Kinderrechte zu erhöhen und die UNICEF Kinderrechte-Poster in ganz Österreich zu plakatieren. Das UNICEF Kinderrechte-Poster erklärt anhand von 43 bunten Icons mit kindgerechten Erklärungstexten die UN-Kinderrechtskonvention.

© UNICEF Österreich

#machmablau – Internationaler Tag der Kinderrechte

Um ein sichtbares und starkes Zeichen für Kinderrechte zu setzen, erstrahlten am Internationalen Tag der Kinderrechte österreichweit Sehenswürdigkeiten, Gebäude und öffentliche Plätze in Blau. Auch im Internet unterstützten Prominente und Partnerunternehmen den Einsatz für Kinderrechte und färbten ihre Social-Media-Profile blau für mehr Aufmerksamkeit für die Kinderrechte.



© Dominik Augustinovic

Ivona Dadic neue Ehrenbeauftragte

Die Leichtathletin und österreichische Sportlerin des Jahres 2020 setzt sich künftig ehrenamtlich für Kinder in Not ein. Sie unterstützte die Arbeit von UNICEF Österreich bereits bisher, setzte sich für die Bekanntmachung der Kinderrechte ein und machte sich für ein nachhaltiges UNICEF-Projekt in Malawi stark.

© UNICEF Österreich

20. November

„Denk dir die Welt" Wanderausstellung

Die Zeichnungen der Wanderausstellung haben Visionen und Forderungen von Kindern und Jugendlichen für eine bessere Zukunft dargestellt. Die Bilder und innovativen Ideen sind im Rahmen des österreichweiten UNICEF-Kreativwettbewerbs „Denk dir die Welt" entstanden. Die Wanderausstellung war in den Standorten der Wiener Volkshochschulen zu besichtigen.

© UNICEF Österreich

25. November

5. Dezember

UNICEF Nothilfeaufruf für 2023

Für die Unterstützung und den Schutz von mindestens 110 Millionen Kindern in 155 Ländern ruft UNICEF zu Hilfsgeldern in Höhe von 10,3 Milliarden US-Dollar für das Jahr 2023 auf. Durch zahlreiche Krisen stieg der Bedarf an humanitärer Hilfe im Laufe des Jahres beträchtlich an.

© UNICEF/UN0583326/

15. Dezember

19 . Dezember

Kinderrechte-Workshops

Ende des Jahres haben 67 Kinder aus 4 zukünftigen Kindergemeinderäten der Gemeinden Gamlitz, Mooskirchen, St. Stefan ob Stainz und Gröbming an Workshops zu Kinderrechten teilgenommen. Die Workshops wurden in Kooperation mit der Landentwicklung Steiermark an verschiedenen Tagen durchgeführt.

© UNICEF Österreich

Start des Programms UNICEF-Kinderrechteschulen

© Bildungsdirektion Markus Wache

Unter dem Motto „Wir leben Kinderrechte“ machen sich Schulen auf den Weg, UNICEF-Kinderrechteschulen zu werden. Sie durchlaufen dabei einen siebenstufigen Prozess, in dem die praktische Umsetzung von Kinderrechten von der gesamten Schulgemeinschaft gleichermaßen unterstützt wird. Gemeinsam mit Trainerinnen und Trainern werden in Workshops Maßnahmen erarbeitet, die am Schulstandort verwirklicht werden. Die Bildungsdirektion für Wien unterstützt das Pionierprojekt durch ihre Expertise in Fragen der Verwaltung, Kommunikation und bestmöglicher Integration in bestehende Strukturen. Die Kooperation ist ein gutes Beispiel, wie das Programm zur Schulentwicklung beitragen kann.

„UNICEF-Kinderrechteschulen werden einen entscheidenden Beitrag leisten, um Rechte auch spürbar und erlebbar zu machen“, sagte Wiens Vizebürgermeister Christoph Wiederkehr bei der Pressekonferenz anlässlich des Starts des Schulprogramms. UNICEF-Kinderrechteschulen aus anderen Ländern zeigen bereits, dass durch das Programm nicht nur Phänomene wie Mobbing reduziert werden, sondern auch ein verbessertes Lern- und Arbeitsklima zu größeren Lernerfolgen an teilnehmenden Schulen beiträgt.
Der Geschäftsführer von UNICEF Österreich Christoph Jünger betont: *„Es liegt nahe, die Schule als zentralen Lebensbereich von Kindern und Jugendlichen zu einem Ort zu machen, an dem Kinderrechte als Herzstück der Schulgemeinschaft tagtäglich gelebt werden - sie zu Kinderrechteschulen zu machen. Die Schule wird zu einem Ort, an dem ihre Meinung ernst genommen wird und sich Kinder und Jugendliche im Wissen und Bewusstsein ihrer eigenen Rechte für die Rechte ihrer Mitmenschen einsetzen und damit unsere Gesellschaft positiv mitgestalten.“*

„Unterstützung, Schutz und bestmögliche Förderung [sind] klare Ziele jedes pädagogischen Handelns. Gut, dass es durch dieses Projekt in den Vordergrund gehoben wird“, so Richard Pregler, Schuldirektor der Ganztagsvolksschule Campus Donaufeld. Die ersten Erfahrungen in den angehenden UNICEF-Kinderrechteschulen haben bereits hervorgehoben, wie sehr sich Kinder und Jugendliche für das Thema Kinderrechte begeistern.

Kinderrechteschulen - bald in weiteren Bundesländern

Die ersten UNICEF-Kinderrechteschulen starteten im Oktober 2022 in Wien. UNICEF Österreich plant das Schulprogramm im Schuljahr 2023/24 in weitere Bundesländer auszuweiten und Kinderrechteschulen langfristig in ganz Österreich zu etablieren.

Die Pilotphase der UNICEF-Kinderrechteschulen wurde im Rahmen eines 2-jährigen EU-Projekts zur Stärkung von Kinderrechten und Partizipation umgesetzt. Das EU-Projekt unterstützte die nationalen Komitees für UNICEF in den teilnehmenden Ländern dabei, ein besseres Bewusstsein für Kinderrechte zu schaffen, Kinderrechtebildung zu fördern und die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen auf lokaler Ebene voranzutreiben.

Finanziert im Rahmen des Rights, Equality und Citizenship Programms (2014-2020) der Europäischen Union

UNICEF Mindeststandards für Kinderschutz in Flüchtlingsunterkünften

Kinder in Flüchtlingsunterkünften brauchen besonderen Schutz. Die Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen (BBU GmbH) hat die UNICEF-Mindeststandards für Kinderschutz in Flüchtlingsunterkünften zur Grundlage genommen und ein eigenes Kinderschutzkonzept entwickelt. Wir von UNICEF Österreich waren im Rahmen einer Gruppe von Expertinnen und Experten sowie mit unseren Trainings Teil des Entwicklungsprozesses.

Kinderrechtearbeit in Österreich:

RUND 57.450 KINDER

im Alter von 8 bis 14 Jahren in ganz Österreich wurden bei der Stärkung ihres Wissens über Kinderrechte unterstützt.

96 MULTIPLIKATOREN

(Prozessbegleiter:innen und Gemeindevertreter:innen) wurden durch Trainings zu Kinderrechten und Partizipation erreicht

48 SCHULEN

haben sich für die Kinderrechteschule vorangemeldet.

Auf unserer Website können Sie eine Vielfalt an Lern-, Bastel- und Infomaterial zum Thema Kinderrechte kostenlos downloaden:

https://unicef.at/infomaterial/kinderrechte-unterrichtsmaterialien

250 GEMEINDEN

sind aktuell als UNICEF Kinderfreundliche Gemeinden zertifiziert

© UNICEF/UN0619564/Korta

Spendenaktionen für die Kinder in der Ukraine

Die Eskalation des Krieges in der Ukraine hat nicht nur bei unseren Spenderinnen und Spendern eine Welle der Solidarität ausgelöst. Dank der großzügigen Unterstützung unserer Unternehmenspartnerinnen und -partner, Stiftungen und Schulen konnte UNICEF schnell und effizient für die Kinder vor Ort da sein und helfen. Dabei hat sich gezeigt, dass es viele unterschiedliche Arten der Hilfe geben kann. Wenn Kooperationspartnerinnen -und partner mit dem Wunsch auf uns zukommen zu helfen, suchen wir im ersten Schritt gemeinsam nach der individuell passenden Spendenmöglichkeit. Was alle eint, ist der Wunsch, Kindern in Not zur Seite zu stehen – sowohl in der Ukraine als auch seinen Nachbarländern.

Viele Unternehmen haben ihre soziale Verantwortung in den ersten Wochen des Krieges wahrgenommen und mit ihren finanziellen Beiträgen die schnelle Soforthilfe ermöglicht. Wiederum andere haben sich entschieden, in die programmatische Arbeit von UNICEF zu investieren und haben Projekte wie die Blue Dot Zentren unterstützt. Dabei ging es um die Schaffung von Orten direkt an der Grenze zur Ukraine, die geflüchteten Kindern und deren Familien einen Raum des Schutzes, der Grundversorgung und der Gesundheit ermöglichen. Auch die aktive Einbindung von Kundinnen und Kunden von Unternehmen hat die Arbeit von UNICEF in der Ukraine stark unterstützt. Sei es über Spendenaufrufe via SMS an alle Kundinnen und Kunden, über Durchsagen bei Veranstaltungen im

Kunst- und Kulturbereich oder über das Aufstellen von Spendenboxen in Filialen. Schulen in ganz Österreich haben sich solidarisch erklärt und an der Initiativen „Kinder laufen für Kinder“ teilgenommen.

Unsere Kooperationspartnerinnen und -partner haben einmal mehr gezeigt, dass der Hilfe keine Grenzen gesetzt werden und haben mit schneller und effizienter Unterstützung vielen Kindern in der Ukraine geholfen. Dafür sagen wir DANKE!

Ihre Ansprechperson für Großspenderinnen und -spender sowie Stiftungen:

Mag. Claudia Cordie
Tel.: 01/8792191-53
Mobil: 0660/3538913
E-Mail: cordie@unicef.at

Ihre Ansprechperson für Unternehmen:

Karin Piringer-Berl, MA
Tel.: 01/8792191-85
Mobil: 0660/8601266
E-Mail: piringerberl@unicef.at

Die Backbone Society – Einfach helfen als kleines oder mittelständisches Unternehmen

THE BACKBONE SOCIETY

UNICEF ÖSTERREICH
Unternehmen mit Haltung für Kinder

Im Jahr 2022 haben wir mit unserer Backbone Society für alle klein und mittelständischen Unternehmen in Österreich – sozusagen dem Rückgrat unserer heimischen Wirtschaft – eine einfache Möglichkeit geschaffen, regelmäßig für Kinder in Not zu spenden. In Form einer monatlichen Mitgliedschaft bietet die Backbone Society viele Vorteile wie exklusive Berichterstattung für Social Media oder Einladungen zu virtuellen Fieldtrips mit Expertinnen und Experten.

Alle Infos finden Sie hier:

Wir gedenken unserer Testamentsspenderinnen und -spender des Jahres 2022,

die mit ihren großzügigen Vermächtnissen unzähligen Kindern in Not eine neue Chance gegeben haben.

Was Testamentsspenden bewirken können:

Kriege, Naturkatastrophen und Krisen vertreiben Kinder aus ihrem Zuhause. Eine warme Decke, Wasserreinigungstabletten und Nahrung für drei Wochen enthält unser Nothilfe-Paket. Mit einer Testamentsspende von **5.000 Euro** kann UNICEF **285 Kinder** über die ersten Wochen einer Katastrophe versorgen.

Bildung ist die Chance für Kinder, aus der Armut zu entfliehen und ihre Zukunft selbst zu gestalten. Deshalb liefert UNICEF komplette Schulausstattungen, wo immer diese gebraucht werden. Mit dem Vermächtnis von **42.000 Euro**, das uns ein treuer Spender hinterließ, könnten zum Beispiel rund **5.700 Kinder** für den Schulbesuch ausgestattet werden.

Testamentsspenden werden von UNICEF flexibel dort eingesetzt, wo der Bedarf gerade am größten ist.

Helfen Sie mit: Ihr Einsatz für Kinder in Not

Geschenke, die helfen

UNICEF-Hilfsgüter anstatt Blumen oder Pralinen? Schenken Sie Kindern weltweit Hoffnung: Unterstützen Sie die Mission des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen und machen Sie Ihr nächstes Geschenk zu einem UNICEF-Geschenk – für Kinder in Not. Wählen Sie ganz einfach eines der Hilfsgüter-Pakete aus dem UNICEF-Shop und erhalten Sie eine personalisierte Urkunde als Geschenk. UNICEF liefert diese dringend benötigten Hilfsgüter anschließend weltweit an Programme für Kinder in Not.

Eine eigene Spendenaktion starten

Sie feiern einen bewegenden Anlass, einen Geburtstag, eine Hochzeit, eine Schulfeier oder ein Jubiläum? Teilen Sie Ihr Glück – Starten Sie mit Ihren Gästen eine Spendenaktion für UNICEF Österreich. Es gibt zwei Möglichkeiten für Ihre Aktion. Kontaktieren Sie unser Spenderservice und holen Sie sich ein UNICEF-Spendenaktionspaket und eine UNICEF-Spendenbox. So können Sie während Ihrer Feier Spenden sammeln und den Betrag anschließend überweisen. Oder erstellen Sie ab August Ihre individuelle Spendenaktion unter **gemeinsam.unicef.at.**

© UNICEF Österreich

Mit dem Erbrechner von UNICEF Österreich können Sie anonym & kostenlos berechnen, wer aktuell von Ihnen erben würde und wer Anspruch auf einen Pflichtteil hat: **erbrechner.at**

Erbrechner starten →

Ihre Ansprechperson für alle Fragen rund um Testamentsspenden:

Peter Danek
Tel.: 01/879 21 91 - 21
Mobil: 0660/864 48 78
E-Mail: danek@unicef.at

© UNICEF Österreich/ Gregor Schweinester

Gerne können Sie bei mir oder unter **unicef.at/testamentsspenden** unsere kostenlose Infobroschüre zum Thema Testament und Spenden anfordern!

Die Testamentsbroschüre kann eine professionelle Rechtsberatung nicht ersetzen. Bitte wenden Sie sich an eine/n Notar:in oder Rechtsanwält:in, wenn Sie ein Testament errichten möchten.

Helfen Sie mit: Ihr Einsatz für Kinder in Not

Kinder laufen für Kinder

Sie wollen den Sinn für soziales Engagement an Ihrer Schule oder in Ihrem Verein stärken und sich gleichzeitig für Kinder in Not einsetzen? Bei der Aktion „Kinder laufen für Kinder“ organisieren ganze Schulen, einzelne Schulklassen oder auch engagierte Vereine gemeinschaftlich Spenderinnen und Spender, die den Spendenlauf zugunsten wichtiger sozialer Themen durch ihre Spenden ermöglichen. Beim Thema „Bildung“ laufen die Kinder für den weltweiten Einsatz von UNICEF Österreich und für das Recht auf Bildung für jedes Kind.

© Martin Nink/Kinder laufen für Kinder

Facebook Spendenaktion erstellen

Sie können auch ganz einfach über Facebook eine Spendenaktion für Kinder in Not starten. Besuchen Sie die Facebook-Seite von UNICEF Österreich und starten Sie über den Menüpunkt „Spendenaktionen“ in der Seitennavigation eine eigene Spendenaktion. So können Ihre Freundinnen und Freunde direkt über Facebook unseren weltweiten Einsatz für Kinder in Not mit einer Spende unterstützen.

facebook.com/unicefoesterreich

72 FACEBOOK-
Spendenaktionen haben unsere Followerinnen und Follower gestartet, um Spenden für Kinder in Not zu sammeln.

18 SCHULEN
haben UNICEF-Bildungsprogramme im Rahmen des Projekts „Kinder laufen für Kinder“ unterstützt.

714
Hilfsgüterbestellungen wurden über unseren Hilfsgütershop getätigt.

Österreichisches Komitee für UNICEF auf einen Blick

Gründung

1962 als unabhängiger, unparteiischer Non-Profit-Verein (ZVR Zahl 286464129) zur Unterstützung der globalen Arbeit von UNICEF für Kinder.

Unser statutarisch festgelegter sozialer Auftrag

Effiziente finanzielle Hilfe sowie Information und Lobbying im Sinne des globalen Mandates von UNICEF für die Rechte der Kinder.

Ehrenamtlicher Vorstand

Die Letztverantwortung für die Geschäftsführung insgesamt trägt der Vorstand. Also insbesondere auch für alle Belange des Spendensammelns, der Spendenwerbung, des Konsumenten- und Datenschutzes, sowie für die Verwendung der Spenden und übrigen finanziellen Mittel.

Dr. Gudrun Berger (Vorsitzende)
Werner Blach (stv. Vorsitzender)
Christian Pöttler (Schriftführer)

Ehrenamtliches Präsidium

Dem Präsidium obliegen die statutarisch festgesetzten Verpflichtungen und Rechte der finanziellen Kontrolle und Mitbestimmung:

Dr. Hubert Schultes (Präsident)
DI Dr. Georg Pölzl (Vize-Präsident)
Mag. Alexandra Habeler-Drabek

Die Mitglieder von Präsidium und Vorstand arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich. Beide Gremien sind den Prinzipien der Wahrhaftigkeit und Transparenz gegenüber den Spenderinnen und Spendern verpflichtet.

Bilanzierung

Die Bilanzierung erfolgt entsprechend dem Vereinsgesetz 2002 für große Vereine.

Externe Kontrolle

Die externe Kontrolle erfolgt durch Audit Consult Austria Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung GmbH. Diese prüft auch die Voraussetzungen für den Erhalt des Spendengütesiegels und der steuerlichen Absetzbarkeit von Spenden. Beide sind mit einer Reihe von Qualitätsmerkmalen verbunden.

Spendengütesiegel

Das Österreichische Komitee für UNICEF hat seit vielen Jahren das Spendengütesiegel.

Spendenbegünstigung

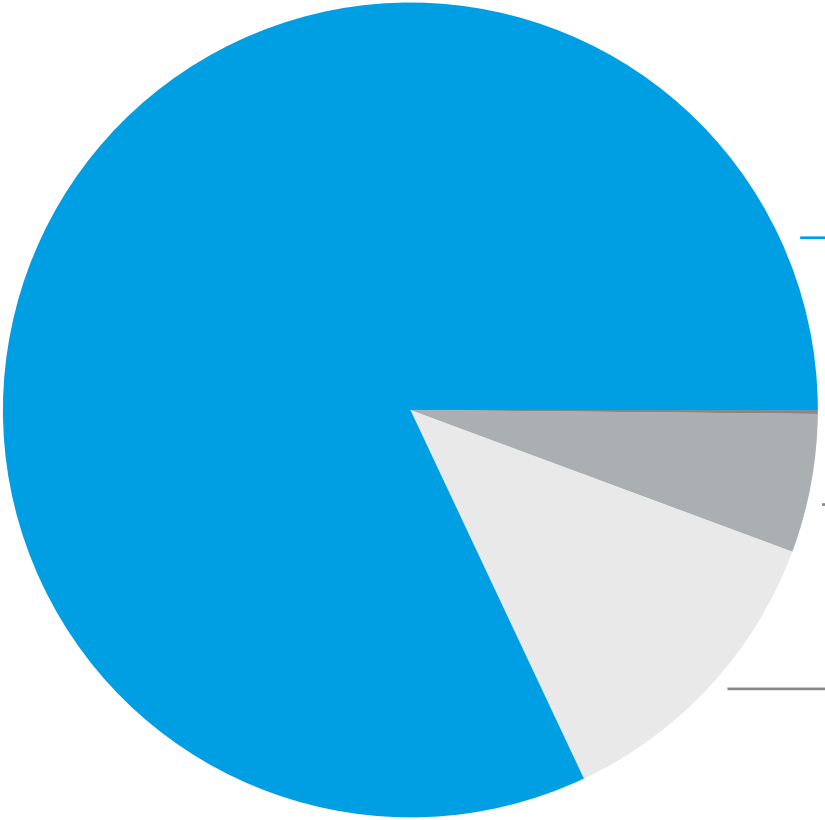
Spenden an das Österreichische Komitee für UNICEF sind steuerlich absetzbar.

Mittelherkunft

	Betrag in EUR	in%
I. Spenden	10.086.537,49	92,13%
a. ungewidmete	4.679.180,58	42,74%
Spenden	4.679.180,58	
Sachspenden	0,00	
b. gewidmete	5.407.356,91	49,39%
II. Mitgliedsbeiträge	0,00	0,00%
III. Betriebliche Einnahmen	0,00	0,00%
a. Betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	0,00	0,00%
b. Sonstige betriebliche Einnahmen	0,00	0,00%
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	0,00	0,00%
V. Sonstige Einnahmen	861.973,09	7,87%
a. Vermögensverwaltung	13.800,96	0,12 %
b. sonstige andere Einnahmen, sofern nicht unter Pkt. I. bis IV. enthalten	848.172,13	7,75%
Internationale Funds für Spendergewinnung	753.107,12	0,00%
Sonstige	95.065,01	0,00%
VI. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	0,00	0,00%
VII. Auflösung von Rücklagen	0,00	0,00%
VIII. Summe Einnahmen	**10.948.510,58**	100,00%

Mittelverwendung

	Betrag in EUR	in%
I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke	-8.980.689,43	-82,03%
a. Internationale Beiträge	-8.173.581,37	-74,66%
Nothilfeprogramme	-4.180.219,26	
Länderbezogene Programme Bildung, Gesundheit, soziale Rehabilitation für besonders benachteiligte Kinder	-273.600,49	
Globale UNICEF Programme	-3.184.916,97	
Advocacy und Kinderrechtsprogramme	-534.844,65	
b. Informations- und Bildungsprojekte	-807.108,06	-7,37%
II. Spendenwerbung	-1.352.072,54	-12,35%
III. Verwaltungsausgaben	-601.947,65	-5,50%
Spendenverwaltung und Datenbank	-467.160,60	
Allgemeine Verwaltung	-134.787,05	
IV. Sonstige Ausgaben, sofern nicht unter I. bis III. enthalten	0,00	0,00%
V. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw. Subventionen	0,00	0,00%
VI. Zuführung zu Rücklagen	-13.800,96	-0,12 %
VII. Jahresüberschuss	**0,00**	-100,00%
VIII. Summe Ausgaben	**-10.948.510,58**	100,00%



Mittelverwendung

Wo Ihre Spenden hinfließen:

82,03 % Hilfsprogramme

0,12% Sonstiges

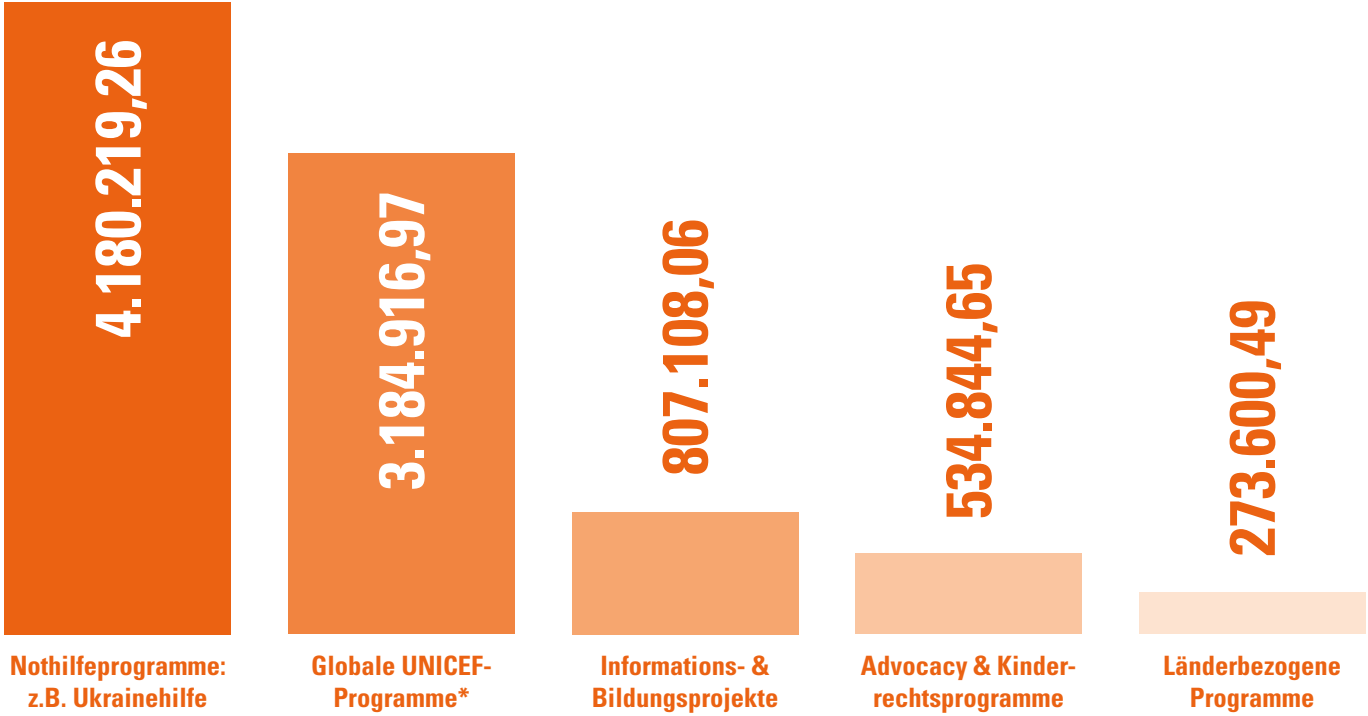
5,50 % Verwaltungsausgaben

12,35% Spendenwerbung

Da sich die weltweite Arbeit von UNICEF nur aus freiwilligen Beiträgen finanziert, ist Spendenwerbung eine wichtige Maßnahme, um Spenden für unsere Arbeit zu generieren. Außerdem liegt eine wichtige Aufgabe des österreichischen Komitees für UNICEF darin, die Öffentlichkeit über die Lage der Kinder und ihrer Rechte zu informieren.

Mittelverwendung

Wofür Ihre Spenden eingesetzt werden (in EUR):



*Ihre Spende wird dort eingesetzt, wo sie am meisten hilft

Kooperationen und Partnerschaften

Wir sagen Danke für das großartige Engagement für Kinder in Not!

Prominente Unterstützerinnen und Unterstützer

- Thomas Brezina
- Ivona Dadic
- Gustav Mahler Jugendorchester
- Valerie Huber
- Ali Mahlodji
- Barbara Meier
- Helge Payer
- Julian Rachlin
- Yury Revich
- Fanny Stapf

Partnerinnen und Partner aus der Wirtschaft

- Großspenderinnen und Großspender:

voestalpine ONE STEP AHEAD.

EMBRACER GROUP

PLAION

Drei hilft

LICHT INS DUNKEL

AMEX WE CARE

tro/GROUP

- Stiftungen und Vereine:

VIVA CON AGUA ÖSTERREICH

STEPIC CEE CHARITY

Kooperationen und Partnerschaften

• Firmenpartnerinnen und -partner:

Wir bedanken uns recht herzlich auch bei allen weiteren Partnerinnen und Partnern, die unsere Arbeit für Kinder im Jahr 2022 unterstützt haben!

DANKE

Im Namen aller Kinder bedanken wir uns für Ihre wertvolle Unterstützung im Jahr 2022!

Bleiben Sie informiert:

- **unicef.at**
- unicef.at/**newsletter**
- facebook.com/**unicefoesterreich**
- twitter.com/**UNICEFat**
- instagram.com/**unicef_austria**
- linkedin.at/company/**unicef-österreich**
- youtube.com/c/**UNICEFÖsterreich-austria**

Kontakt:
Wir sind gerne für Sie da, wenn Sie Fragen zu Ihrer Spende oder unserer weltweiten Arbeit haben:

E-Mail: **service@unicef.at**
Telefon: **01/879 00 00**
Fax: **01/879 21 91 – 9**

Österreichisches Komitte für UNICEF
Mariahilfer Straße 176/10
1150 Wien

Spendenkonto:
IBAN: AT46 6000 0000 0151 6500

IHRE SPENDE IST STEUERLICH ABSETZBAR
Reg. Nr. SO1250

ÖSTERREICHISCHES SPENDEN GÜTESIEGEL 05769 WWW.OSGS.AT

© Österreichisches Komitee für UNICEF

Jetzt Patenschaft abschließen!

Mit einer monatlichen Patenschaft helfen Sie nachhaltig und bleiben dauerhaft an der Seite von Kindern in Not!

unicef.at/pate

© UNICEF/UN0425484/Dejongh

unicef
für jedes Kind